

Sieben auf einen Streich

Die Stadt Salzgitter ehrt **Persönlichkeiten** mit der Medaille in Gold

Salzgitter. Sieben auf einen Streich. So ließe sich der Stadtempfang im Ratskeller in Salzgitter-Bad zusammenfassen, bei dem sieben Persönlichkeiten ausgezeichnet wurden mit der Stadtmedaille in Gold. Oberbürgermeister Frank Klingebiel begrüßte die rund 100 Gäste mit einem Zitat des ehemaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer: „Ehrungen, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren guten Tag hat.“ Die Würdigungen teilte er sich mit den Bürgermeistern Stefan Klein und Christian Striese.

Claus Griesbachs ehrenamtliche Lebensleistung ist seit 1998 die Rettung des vor der Schließung stehenden gewerblichen CINEMA durch Ehrenamtliche, die in der Not einfach angepackt haben. Er habe kurzerhand das Bürgerkino mit gegründet. „Freiwillig, aus tiefer Überzeugung und mit großer Leidenschaft und Kreativität“, lobte Frank Klingebiel. Es sei zu seinem zweites Zuhause geworden, das Claus Griesbach hege und pflege und „mit viel Herzblut fit für die Zukunft macht“.

Stefan Klein hielt die Laudatio für Monika Metzke, die Gründungsmitglied der Hospiz-Initia-



Gruppenbild mit allen Geehrten und Laudatoren: Zweiter Bürgermeister Christian Striese, Adrian Polewka und Damian Polewka (stellvertretend für die Band nullbock), Elke Behmer-Geisler, Rosemarie Hinrichs, Sabine Genther, Claus Griesbach, Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Monika Metzke, Rainer Kreismer und Erster Bürgermeister Stefan Klein.

FOTO: SZ-PA/RK

tive war und der die Kinder- und Jugendtrauerarbeit besonders am Herzen liegt. „Menschen in herausfordernden Lebenslagen etwas Gutes zu tun, war und ist ihr Anliegen. Sie möchte helfen, fördern und unterstützen, und das zusammen mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern.“

In der Ehrung Sabine Genthers brachte Christian Striese deren Einsatz als Leiterin des SOS-Mütterzentrums in einem Satz auf den Punkt: „Gemeinsam handeln für unsere MüZe-Familie, die Gemeinschaft und das Miteinander in Salzgitter.“ Sie war 20 Jahre Leiterin und hat die Einrichtung maßgeblich weiterentwickelt. „Es war ihr eine Herzensangelegenheit und Berufung.“

Die vierte Stadtmedaille ging an Elke Behmer-Geisler. Sie habe „die DNA unserer Stadt im Blut“, sagte der OB. Sie setze sich seit 35 Jahren „leidenschaftlich, vehement und durchsetzungstark als

Betriebsratsmitglied und schon knapp 50 Jahre als IG Metallerin“ für die Interessen der Belegschaft und die Standortsicherung des MAN-Werkes ein. „In Krisenzeiten, wenn es um die Existenzen der Menschen und des Unternehmens ging, ist unsere Preisträgerin auch über ihre Belastungsgrenze hinausgegangen.“

Rainer Kreismer leitet seit 1997 den Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Gebhardshagen. „Mit Elan und Kompetenz hat den Fanfarenzug wieder neu aufgebaut. Er ist Kopf, Herz und Taktgeber des Fanfarenzuges, der musikalischer Botschafter für unsere

Stadt ist und viele Menschen mit seiner Musik glücklich macht“, betonte Stefan Klein.

Musikalisch geprägt war auch die sechste Ehrung mit der Stadtmedaille, die an die Punkrock-Band nullbock verliehen wurde und damit eigentlich an vier Personen ging. Adrian und Damian Polewka nahmen die Auszeichnung entgegen auch für ihre Kollegen Andre Bormann und Peter Moryc. Mehr als 100.000 Euro erspielte die 1998 gegründete Gruppe für wohltätige Zwecke, für kranke Kinder, das Hospiz, das Frauenhaus, die Knochenmarkspenderdatei, den Verein „Wir helfen Kindern“, die Wärmestube, das Tierheim und viele mehr. Christian Striese hob die Benefiz-Rolle hervor: „Seit 2002 tretet ihr fast ausschließlich für gute Zwecke auf. Ein gekühltes Bier bei den Auftritten ist euch wichtiger als das große Geld.“

Die siebte Ehrung erhielt Rosemarie Hinrichs als Gründerin und stellvertretende Vorsitzende der BUND-Kreisgruppe Salzgitter sowie für ihren knapp 25-jährigen Einsatz im Rat und Ortsrat Nordwest. Frank Klingebiel würdigte ihr Wirken und betonte: „Sie ist eine leidenschaftliche, kompetente und starke Stimme gegen Schacht Konrad und für Frieden, Demokratie, ökologische Bildung und nachhaltiges Handeln.“ Seit drei Jahrzehnten gelte ihr ehrenamtlicher Einsatz den Menschen in Salzgitter und der Natur. „Das ist lobenswert und vorbildlich.“

<p>Getränkeland Sander Salzgitters großer Getränkemarkt · Riesenauswahl auf ca. 1300 m²</p>	
<p>Einbecker 12.99 Brauherren 20x 0,33 l, 1 l = 1,97 € + 3,10 € Pfand</p>	<p>WOLTERS 11.99 Pilsener und Landbier 30x 0,33 l, 1 l = 1,21 € + 3,90 € Pfand</p>
<p>König Pilsener 14.99 Pilsener 24x 0,33 l, 1 l = 1,89 € + 3,42 € Pfand 20x 0,50 l, 1 l = 1,50 € + 3,10 € Pfand</p>	<p>KULMBACHER 13.99 Pilsener 24x 0,33 l, 1 l = 1,77 € + 3,42 € Pfand 20x 0,50 l, 1 l = 1,40 € + 3,10 € Pfand</p>
<p>PAULANER 16.99 verschiedene Weizenbiere 20x 0,50 l, 1 l = 1,70 € + 3,10 € Pfand</p>	<p>Krombacher 15.99 verschiedene Sorten 24x 0,33 l, 1 l = 2,02 € + 3,42 € Pfand 20x 0,50 l, 1 l = 1,60 € + 3,10 € Pfand</p>
<p>VILSA 5.99 Classic, Medium und Naturell 12x 1 l, 1 l = 0,50 € + 3,30 € Pfand</p>	<p>BAD HARZBURGER 4.99 Brunnen, Medium und Naturell 12x 0,75 l, 1 l = 0,55 € + 3,30 € Pfand</p>
<p>Altenauer 15.99 verschiedene Sorten 20x 0,33 l, 1 l = 2,42 € + 4,50 € Pfand</p>	<p>EXTALER 3.99 Brunnen, Medium, Classic 12x 0,70 l, 1 l = 0,48 € + 3,30 € Pfand 12x 0,75 l, 1 l = 0,44 € + 3,30 € Pfand</p>
<p>Wir vermieten für Ihre Feiern und Feste Zapfanlagen, Schankwagen, Kühlwagen, Tresen, Stehtische und Bierzeltgarnituren. Abholpreise – solange Vorrat reicht! – Für Druckfehler keine Haftung Angebote vom 16.02.2026 bis 27.02.2026</p>	
<p>Salzgitter-Bad, Daimlerstraße 6, Industriegebiet, Tel. (0 53 41) 3 18 88, Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr Sa. 8.00 – 16.00 Uhr – Fragen Sie nach unserem Lieferservice</p>	

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Do., 19. Februar | 15:30 - 19:30 Uhr
Realschule
Friedenstraße 5, SZ-Bad

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

„Color Music“ zu Gast am Fredenberg

„Wenn Kinderstimmen die Welt verbinden“ lautet das Motto für das Konzert zur Förderung junger Künstler, das der Kulturkreis zusammen mit dem Lions-Club Salzgitter am Samstag, 21. Februar, um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums am Fredenberg ausrichtet. Zu Gast ist der Kinderchor „Color Music“, der in der Ukraine gegründet wurde und heute in Braunschweig zuhause ist. Er dient als inspirierender Ort für geflüchtete ukrainische Kinder und Jugendliche. Heute vereint der Chor junge Stimmen aus Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg, Wolfenbüttel und der gesamten Region. Das Publikum darf sich auf „ein mitreißendes Programm voller Emotionen, Vielfalt und musikalischer Lebensfreude“ freuen, versprechen die Veranstalter. Zu hören sind viele modern Stücke von Ed Sheeran, Katy Perry oder Coldplay.

5344101_002626